

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/135
öffentlich		
Datum 17.10.2018	Aktenzeichen II.6/51.15.46	Federführend: Frau Krause

Betreff

Änderung des Betreuungsangebotes im Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V.

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss		Datum 13.11.2018	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:		X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:			JA		NEIN
Produktsachkonto:		36515.5318007			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:		163.000 €			
Folgekosten:					
Bemerkung:					
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:					
	Statusbericht				
X	Abschlussbericht				

Beschlussvorschlag:

- Den mit Schreiben vom 26.06.2018 beantragten Änderungen der Gruppenstärken in der Kita des Waldorfkindergartens Ahrensburg e. V. wird zugestimmt.

Der Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Stormarn wird zugestimmt.
- Dem Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenvorschusses auf einen Festbetrag von 163.000 € jährlich ab 2019 wird zugestimmt. Eine anteilige Erhöhung des Zuschussbetrages ab 01.08.2018 wird abgelehnt.
- Der Anpassung der Finanzierungsvereinbarung wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Der Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V. betreibt zwei Elementargruppen mit einem Betreuungsangebot von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr, zwei Mittagsgruppen mit einer Betreuungszeit von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr sowie zwei altersgemischte Gruppen mit einem Betreuungsangebot von 7:30 Uhr bis 12:30 (Gruppe G4) bzw. 14:00 Uhr (Gruppe G3).

Für dieses Angebot beteiligt sich die Stadt Ahrensburg an den Betriebskosten mit derzeit 144.000 € jährlich.

Seit die Gruppe G3 über Mittag mit Mittagessen und Mittagsschlaf verlängert wurde, gab es Qualitäts- und Krankheitsprobleme. Zudem sind die Räumlichkeiten dieser Gruppe sehr beengt. Aufgrund dieser Tatsachen hat der Waldorfkindergarten eine neue Konzeption für die Arbeit in der Gruppe G3 erstellt. Diese wurde im Rahmen eines persönlichen Gesprächs unter Beteiligung von Herrn Restin von der Heimaufsicht des Kreises Stormarn sowie Frau Beckmann und Frau Krause vom Fachdienst Kindertageseinrichtungen der Stadt Ahrensburg vorgestellt. Unter anderem sieht die neue Konzeption vor, dass die Platzzahl von 15 Plätzen auf zwölf Plätze bei mehr als fünf unter 3-jährigen Kinder je nach Anzahl dieser Kinder auf bis zu acht Plätze verringert wird.

Mit Schreiben vom 26.06.2018 beantragt der Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V. die Änderungen der Gruppengröße der Gruppe G3.

Weiterhin wird beantragt, die Gesamtzahl in der altersgemischten Gruppe G4 bei zehn Plätzen zu belassen, jedoch dabei im Jahresdurchschnitt drei statt fünf Plätze mit unter 3-jährigen Kindern (U3) und bis zu sieben Plätze mit Elementarkindern zu besetzen. Werden mehr als drei U3-Kinder aufgenommen, verringert sich die Platzzahl der Gruppe nicht.

Mit Schreiben vom 05.07.2018 hat der Kreis Stormarn bereits die Betriebserlaubnis entsprechend dem Trägerantrag geändert.

Zu 2.

Seit dem 01.08.2017 beträgt der Festbetragszuschuss für den Waldorfkindergarten 144.000 €. Nach der Begründung des Vorstandes ist dieser Betrag für den Fortbestand des Kindergartens nicht mehr auskömmlich.

Der Fachkräftemangel ist auch im Bereich der Waldorfpädagogik vorhanden. Der Aufwand für Einkommen der pädagogischen Fachkräfte steigt seit einigen Jahren stark an. Auch Zweitkräfte sind oft - aus Mangel an sozialpädagogischen Assistenten - teurere Erzieher/innen. Zudem leisten die Pädagogen auch längere Arbeitszeiten.

Wie in der Anlage 2 b des Antrages (Anlage 4 der Vorlage) ersichtlich, setzt der Waldorfkindergarten e. V. ca. 50 pädagogische Fachkraftstunden mehr als alle anderen Träger der Ahrensburger Kitas ein. Der finanzielle Aufwand ist jedoch nicht höher, da der Verein seine Mitarbeiter/innen nicht nach einem Tarifvertrag, sondern nach Wunsch bzw. Notwendigkeit bezahlt.

Weiterhin verringern sich die Einnahmen aus Kita- und Sozialstaffelbeiträgen, da es keine Erhöhung der Elternbeiträge in Kindergartenjahr 2018/2019 geben wird.

Die Eigenmittel des Trägers aus Mitgliedsbeiträgen betragen nach seinen Angaben nur 4.000 € bis 5.000 € jährlich. Deswegen wird seit einiger Zeit versucht, von Eltern freiwillige Beitragserhöhungen zu erhalten.

Weiterhin werden die Eltern höhere Mittagessenbeiträge zahlen müssen (von 55 € auf 60 € und mehr im Monat), um die Einnahmesituation zu verbessern.

Eine anteilige Erhöhung des Zuschussbetrages ab dem 01.08.2018 wird nicht empfohlen. Der Antrag des Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V. liegt der Verwaltung erst seit dem 02.07.2018 vor. Finanzielle Mittel stehen im PSK 36515.5318007 für das Haushaltsjahr 2018 nicht zur Verfügung. Zudem ist nicht absehbar, ob die geplanten Aufwendungen und Erträge für 2018 so zutreffen. Auch gab es bereits zum 01.08.2017 eine Erhöhung des Zuschussbetrages von 100.000 € auf 144.000 €.

Zudem muss darüber informiert werden, dass der Landes- und Kreiszuschuss für 2019 bei ca. 96.000 € durch den Waldorfkindergarten e. V. geplant wird. Da derzeit noch nicht genau gesagt werden kann, wie hoch dieser Zuschuss tatsächlich ausfällt, schlägt die Verwaltung vor, dass der Erhöhung des Zuschusses für 2019 als Festbetrag zugestimmt wird. Erhält der Verein allerdings in 2019 höhere Landes- und Kreismittel als geplant, wird geprüft, ob die Höhe des Festbetrages noch angemessen ist und vollständig ausgezahlt wird. Dabei ist darauf zu achten, dass die Eigenbeteiligung mindestens 10 % der Betriebskosten laut Finanzierungsvereinbarung erfüllt und die derzeitigen Stundensätze zugrunde gelegt werden.

Zu 3.

Eine Anpassung der Finanzierungsvereinbarung ist zum 01.01.2019 erforderlich, um die Erhöhung des Zuschussbetrages abzubilden.

Auf Grund der zu erwartenden landesrechtlichen Neuregelung der Kitafinanzierung muss davon ausgegangen werden, dass die Finanzierungsvereinbarung ab dem 01.01.2020 anzupassen bzw. neu verhandelt werden muss.

In Vertretung

Carola Behr
Stellv. Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag vom 26.06.2018
- Anlage 2: Wirtschaftsplan 2019
- Anlage 3: Fachkräftebedarf 2019
- Anlage 4: Vergleich Personalkosten mit dem Bedarf